

Zu den Beiträgen über das Kauffmann-Areal

Verhalten ist verantwortungslos

Die Initiatoren des Aktionsbündnisses Kauffmann-Areal haben ein bedenkliches und realitätsfern erscheinendes Verständnis zu demokratischen Entscheidungsprozessen entwickelt.

Obwohl sie wussten, dass die Verwaltung der Stadt Ebersbach und der Gemeinderat in einem langwierigen Verfahren und nach gründlicher Abwägung der Chancen und Risiken letztendlich bei einem Beschluss angelangt sind, der die bestmögliche Lösung darstellt, versuchen sie mit ihrer nachträglichen Unterschriftenaktion die getroffene Entscheidung rückgängig zu machen, ohne konkrete Vorschläge zu unterbreiten. Dieses Verhalten ist verantwortungslos gegenüber der Gemeindeverwaltung im Hinblick auf finanzielle Risiken und Mehraufwand sowie weitere Verzögerungen.

Mit dieser bedenklichen Aktion wertet das Bündnis auch den ehrenamtlichen Einsatz des Gemeinderates ab, obwohl die Verantwortlichen wissen müssten, dass Politik nur die Kunst des Möglichen sein kann. Wer will künftig noch für den Gemeinderat in einem solchen Umfeld kandidieren?

Wie eine stichprobenartige Befragung ergab, waren nicht wenige, die ihre Unterschrift leisteten, sich über den Hintergrund des zustande gekommenen Bürgerquorums und die daraus entstehenden Folgen gar nicht im Klaren.

Es bleibt jetzt nur zu hoffen, dass doch noch eine Lösung gefunden wird, materielle und immaterielle Schäden für die Stadt und ihre Bürger abzuwenden.

Franz Fass,

Ebersbach

Erscheinungsdatum: Samstag 06.09.2008

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2008 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)